

Protokoll
über die 5. Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin
am 24.09.2015

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:20 Uhr

Ort: Bertha-Klingberg-Haus (19063 Schwerin, Max-Planck-Str. 9a)

Anwesenheit

Vorsitzender

Schwinn, Siegfried

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Jöst, Alexander

ordentliche Mitglieder

Anthon, Edith

Bank, Sabine Barbara Dr.

Bemmann, Margrit Dr.

Brill, Anna

Brothandel, Albert Dr.

Gammert, Gislinde

Heinrich, Walter

Machus, Ulrich

Pohl, Klaus-Dieter

Raasch, Gabriele

Reinke, Karl

Tempelhahn, Eva-Maria

Walther, Manfred

stellvertretende Mitglieder

Glagla, Hannelore

Stoof, Angelika

Weinhardt, Christa

Verwaltung

Czerwonka, Frank

Gramkow, Angelika

Möller, Dorin

Gäste

Bemmann, Annegret
Zischke, Thomas
Wauschkuhn, Daniela
Kröpelin, Gabriele

Leitung: Siegfried Schwinn

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Die Oberbürgermeisterin Frau Angelika Gramkow wird zu aktuellen Fragen zum Seniorenbeirat sprechen. Hierzu hat der Beirat ein Fragekatalog erarbeitet.
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Hinweise und Ausführungen zum Spendenparlament und zur Pflegesozialplanung der Landeshauptstadt
6. Berichte aus den Ausschüssen und Ortsbeiräten
7. Sonstiges

Protokoll:**Öffentlicher Teil**

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin Herr Siegfried Schwinn eröffnet die 5. Sitzung des Seniorenbeirates und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Als Gäste begrüßt der Seniorenbeirat die Oberbürgermeisterin Frau Angelika Gramkow.

zu 2 Protokollkontrolle

Beschluss:

Der Seniorenbeirat bestätigt die Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung des Seniorenbeirates vom 18.06.2015.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bestätigt

zu 3 Die Oberbürgermeisterin Frau Angelika Gramkow wird zu aktuellen Fragen zum Seniorenbeirat sprechen. Hierzu hat der Beirat ein Fragekatalog erarbeitet.

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin Frau Angelika Gramkow spricht über die aktuelle Flüchtlingssituation und nimmt zu den gestellten Fragen Stellung. Aktuelle Zahlen zur Flüchtlingssituation in Schwerin sowie die Stellungnahme zu den Anfragen befinden sich als Anlage zum Protokoll.

Herr Klaus-Dieter Pohl beklagt den zu hohen Lärmpegel bei Veranstaltungen auf der Freilichtbühne und bei Feuerwerken.

Die OB Angelika Gramkow bittet um Verständnis, sagt aber auch deutlich, dass die Veranstalter die Grenzwerte einhalten.

Frau Christa Weinhardt fragt an, ob die 2. Wohnungssteuer wieder eingeführt wird.

Die OB Angelika Gramkow sagt aus, dass es zwar geprüft wird, sie persönlich aber nicht von einer erneuten Einführung ausgeht.

Frau Hannelore Glagla fragt nach, ob sich die Bettensteuer überhaupt rechnet.

Die OB Angelika Gramkow bestätigt den Nutzen der Bettensteuer. (2015 ca. 185.000,- EUR, 2016 ca. 350.000,- EUR)

zu 4 Bericht des Vorsitzenden

Bemerkungen:

1. Herr Schwinn stellt Frau Daniela Wauschkuhn als zukünftige Mitarbeiterin vor, welche ab dem 01.10.2015 das Büro im Stadthaus besetzt.

2. Das Büro ist umgezogen und befindet sich jetzt in der zweiten Etage im Raum 2.085.
3. Frau Becker und Frau Meier haben den Seniorenbeirat auf eigenen Wunsch verlassen. Der Vorstand schlägt vor, dass die Stadtvertretung als Ersatz Frau Angelika Stoof (bisher stellvertretendes Mitglied) als Mitglied bestellt.
4. Die Sprechtage werden versuchsweise ab sofort alle 14 Tage im Stadthaus durchgeführt. Neben dem Vorstand stehen Frau Brill, Frau Bemann, Frau Tempelhahn, Frau Weinhardt und Herr Pohl zur Verfügung. Der nächste Sprechtag ist am 06.10.2015 in Raum E089 und wird von Herrn Heinrich durchgeführt.
5. Für die Durchführung der Gratulation werden noch Freiwillige gesucht. Herr Walther, Frau Dr. Bank und Frau Raasch erklären sich bereit.
6. Der Termin mit der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN findet am 12.10.2015 um 18:30 Uhr in Raum 2078 statt.
7. Die Broschüre „Älter werden in Schwerin“ wird neu aufgelegt und erscheint mit einer Auflage von ca. 8.000 Stück.

**zu 5 Hinweise und Ausführungen zum Spendenparlament und zur
Pflegesozialplanung der Landeshauptstadt**

Bemerkungen:

Herr Siegfried Schwinn berichtet über die Pflegesozialplanung.
Die Pflegesozialplanung wird fortgeschrieben. Abrechnung: März 2016.
Die Pflegesozialplanung vom IFAS Institut Köln für die Stadt untersucht.
Schwerpunkt der Untersuchung:

1. Die weitere Umsetzung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ unter besonderer Berücksichtigung des pflegerischen Entlassungsmanagements (Kliniken)
2. Mobilisierung und Sicherung von ehrenamtlichen Engagement in der Pflege

Herr Heinrich gibt einen kleinen Überblick über das Spendenparlament.
Es wurden bereits 5.000,- EUR eingesammelt und diese werden zum Teil am 22.10.2015 ausgeschüttet (max. 750,- EUR pro Antrag)

Der Seniorenbeirat veranstaltet in diesem Zusammenhang einen Kuchenbasar am 17.10.2015 im Schlossparkcenter. (Kuchenspende 2x Herr Schwinn, 2 x Herr Heinrich, 2x Frau Tempelhahn (soll von Herrn Heinrich gekauft werden), 1x Frau Weinhardt, 1x Frau Stoof und 1 x Herr Brothandel)

zu 6 Berichte aus den Ausschüssen und Ortsbeiräten

Bemerkungen:

Entfällt auf Grund von Zeitmangel.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 17.Dezember 2015 um 10:00 Uhr bei der BARMER am Marienplatz statt.

Zu dieser Sitzung sollen der Geschäftsführer der WGS und der Vorstandsvorsitzende der SWG zum Thema „Wohnen“ sowie der Sozialdezernent Herr Ruhl eingeladen werden.

gez. Siegfried Schwinn

Vorsitzende/r

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer/in